

Fernradweg Wertach – Phase I

Stand der Projektplanung: Vorarbeiten über LAG Ostallgäu erbracht; Angebot für Konzeptphase 1 eingeholt

Projektträger: Landkreis Ostallgäu
Projektbudget: 18.000 € brutto
Beantragte Förderung: 60 % der förderfähigen Nettokosten
Projektgebiet: alle Anrainer-Kommunen entlang der Wertach vom Ursprung bis zur Mündung
Ansprechpartner: Michaela Waldmann, Landkreis Ostallgäu
Zeitraumen (Umsetzung): 2011 - 2012

Ausgangssituation

Im Rahmen der Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) Ostallgäu wurden in acht von zehn Workshops Projektgedanken zu einer naturnahen Freizeitnutzung entlang der Wertach im Ostallgäu durch die Akteure formuliert. Nach der Anerkennung als Leader-Projektgebiet wurde in weiteren Gesprächen die Projektidee detaillierter beleuchtet. Es wurde schnell klar, dass insbesondere die Belange der Fachbehörden wie Untere Naturschutzbehörde oder Wasserwirtschaftsamt in einem frühen Stadium zu hören sind und auch eine Liste der möglichen Maßnahmen entlang der Wertach erstellt werden muss. Diesen Prozess hat das Büro landschaft + planung mit Günter Riegel begleitet und eine Bestandsaufnahme, Erarbeitung einer Zonenkonzeption und Erarbeitung eines Grobkonzeptes erbracht. Das Ergebnis wurde bereits in der letzten Sitzung des LAG-Forums der Lokalen Aktionsgruppe Ostallgäu vorgestellt. Ziel des Konzeptes war es, eine abgestimmte Konzeption zu entwickeln, die Basis für die Einzelanträge des Förderprogrammes "Leader" zur Stärkung des ländlichen Raums sein soll.

Nach der grundsätzlichen Klärung für unsere Region gab es von Seiten des Ostallgäus Anfragen an die Nachbarregionen Oberallgäu und Kneipppland Unterallgäu, die an einem gemeinsamen Kooperationsprojekt interessiert sind. Das Büro landschaft + planung hat daher auch die Grundlagen für die beiden Regionen in die Zusammenfassung eingearbeitet. In diesem Zusammenhang kam natürlich die Idee auf, das Projekt "vom Ursprung bis zur Mündung" abzuklopfen.

Die Projektidee „Wertach erleben!“ hat nun eine neue Dimension angenommen und soll entlang eines Fernradweges vom Ursprung bis zur Mündung, der mit flankierenden „Wertach Erlebnissen“ illustriert werden könnte, umgesetzt werden. Ein erster Pre-Check unter Anwendung der Zertifizierungskriterien des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs e. V. (ADFC) zeigt auf, dass der Fernradweg große Potentiale und Möglichkeiten bietet und das gewünschte verbindende Element zwischen den einzelnen „Wertach Erlebnissen“ sein kann.

Handlungsbedarf & Projektziele

Die Leader-Regionen Oberallgäu, Ostallgäu und Unterallgäu wollen das Projekt mit Konzeption, Schaffung angepasster „Wertach-Erlebnisse“, Ergänzung der Rad-Beschilderung (bei Bedarf) und geeigneten Marketingmaßnahmen konkret angehen. Die Akteure sehen darin ein großes Potential, vor allem für unsere erholungssuchenden Bürgerinnen und Bürger ein attraktives Angebot zu schaffen.

Die Regionen „Begegnungsland Lech-Wertach“ sowie Landkreis und Stadt Augsburg zeigen ebenfalls Interesse an einer abgestimmten Entwicklung des Fernradweges, sodass nun ein ganzheitlicher Ansatz vom Ursprung bis zur Mündung angedacht und umgesetzt werden kann. Durch die Realisierung eines Fernradweges auf bestehenden Rad- und Wirtschaftswegen soll aber auch eine Wertschöpfung aus der Region Augsburg generiert werden.

Maßnahmen

Das Projekt hat zwei Phasen. In einer ersten Konzeptionsphase sind folgende Leistungsbau-
steine vorgesehen, die durch eine externe Auftragsvergabe erbracht werden sollen:

Pos.	MODUL 1 KONZEPTPHASE	Zeitedarf in Manntagen (geschätzt)	Kosten netto je MT 520,00 €
1	Projektmanagement Phase I	16	8.320,00
2	Radroutencheck nach Qualitätskriterien ADFC	5	2.600,00
	Befahrbarkeit (z.B. sichere Querungen, Alternativen zu schlechten Wegstrecken), Oberflächen (z.B. bauliche Verbesserung von Belägen erfassen), Wegweisung (z.B. einheitliches Erscheinungsbild, Qualitätsstandards, Planung ausarbeiten), Routenführung (z.B. endgültige Routenführung ausarbeiten, Abgleich mit regionalen Radnetzen, Einbindung der Achsen planen), Sicherheit (z.B. Sicherheitscheck der Ortsdurchfahrten)		
3	Ausarbeitung Infrastruktur und Erlebnisqualität	5	2.600,00
	Inhaltliche Definition der Wertach-Infotafeln, Strategieentwicklung radgerechte Rastplätze, Abstellanlagen, Spielplätze und Akkutauschstationen.		
4	Kostenerfassung für Aktivitäten Modul II	3	1.560,00
	Summe Manntage und Kosten	29,00	15.080,00

Auf Basis der in der Phase I erarbeiteten Ergebnisse soll in einer Phase II dann die entsprechende Infrastruktur durch die jeweiligen Anrainer-Orte selbst unter Zugrundelegung der Gesamtkonzeption geschaffen werden. Eine Antragstellung für die Investivkosten der „Wertach Erlebnisse“ wird in der Trägerschaft des jeweiligen Ortes gestellt.

Beschlussvorschlag

Das Forum der Lokalen Aktionsgruppe Ostallgäu befürwortet in seiner Sitzung vom 24. Oktober 2011 die Umsetzung der oben genannten Maßnahme mit Unterstützung des Förderprogramms Leader. Die geplante Maßnahme ist im Handlungsfeld 3 „Stärkung der wirtschaftlichen und touristischen Wettbewerbsfähigkeit“ angesiedelt und mit dem Projektdatenblatt Nr. 3-06 konkret verankert. Die Idee einer „Naturnahen Erholung entlang der Wertach“ hat sich über den Ansatz zur Konzeption eines Fernradweges von der Quelle bis zur Mündung qualitativ weiter entwickelt.

Neben der Bewusstseinsbildung um die Wertigkeit und Bedeutung eines solchen Fließgewässers wird hier ein neues Freizeitangebot geschaffen, das zur Steigerung der Lebensqualität und Inwertsetzung der Potentiale der gesamten Projektregion beiträgt. Gerade auch im nördlichen Projektbereich wird die Wertschöpfung in den Orten erhöht und das Angebot vergrößert, während im südlichen Projektbereich die ökologische Relevanz der Wertach und der Erhalt und Schutz dieses Natur- und Landschaftsraumes in enger Abstimmung mit den Fachstellen gewährleistet ist.